

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Langerfeld-
Beyenburg

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563-6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	16.06.2004

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2654/04) am 15.06.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Willi Boukes , Herr Wolfgang Peter Cleff , Herr Klaus Frische , Herr Frank Hinter , Herr Josef Linkenbach , Herr Fritz Sidon

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Bauer , Frau Erika Hasenclever, Herr Eberhard Hasenclever , Herr Wilfried Michaelis , Herr Joachim Thierbach

von der FDP-Fraktion

Herr Friedrich Paul

Bezirksjugendrat

Herr Andreas Helsper

Von der Verwaltung

R 104 – Herr Middeldorf

Von der Presse

WZ – Herr Boris Glatthaar
WR – Frau Karin Schwarz

Schriftführerin

Frau Angelika Ellerbrock

Nicht anwesend sind:

Von der CDU-Fraktion

Herr Hans Neveling

Von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas

Von Bündnis90/die Grünen

Herr Jost Schneider

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung einer neuen Bezirksvertreterin

Der aus dem Listenwahlvorschlag der SPD für die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg gewählte Bewerber, Herr Gerhard Petrowski, hat auf sein Mandat verzichtet und ist mit Ablauf des 31. Mai 2004 aus der Bezirksvertretung ausgeschieden. Als Nachfolgerin wird die unter lfd. Nr. 7 des Listenwahlvorschlages benannte Bewerberin, Frau Erika Hasenclever, festgestellt.

Der Bezirksvorsteher begrüßt Frau Erika Hasenclever als neues Mitglied der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg und verpflichtet sie mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Frau Hasenclever verpflichtet sich und wird per Handschlag vom Bezirksvorsteher offiziell ernannt.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

2 Bericht des Vorsitzenden (ohne Vorlagen)

- 1) Mit Schreiben vom 04.06.2004 hat die AOK die Aufgabe der Geschäftsstelle in Langerfeld mitgeteilt. Die nächste Filiale der AOK befindet sich in Barmen.
- 2) Der Stadtbetrieb Sport und Bäder hat bezüglich der Schließung des Gartenhallenbades Langerfeld zwecks Renovierung mitgeteilt, dass der Schwimmunterricht der Schulen und der Schwimmbetrieb der Vereine auf die umliegenden Bäder in Wuppertal verteilt werden konnte. Erschwerend kommt jedoch der Brand im Ronsdorfer Hallenbad hinzu, durch dessen Behebung es eventuell zu Beginn des neuen Schuljahres 2004/2005 zu Engpässen kommen kann.
- 3) Zur Frage der Verkehrssicherheit auf der L411, Windfoche wurde die Bezirksvertretung über eine Unterschriftenaktion unterrichtet. Über 500 Unterschriften wurden dem Oberbürgermeister zugeleitet. Eine Stellungnahme der zuständigen Stellen (Unfallkommission) liegt der Bezirksvertretung bisher nicht vor.
- 4) Auf Anfrage teilte das GMW der Bezirksvertretung mit, dass die „Fertigstellung zur Möblierung“ in der Grundschule Beyenburg für den 20. August terminiert sei. Zum Schuljahresbeginn 2004/2005 soll die Grundschule Beyenburg für den Schulbetrieb fertig gestellt sein.
- 5) Ebenfalls teilte das GMW mit, dass der Abriss in der Hilgershöhe zur Ergänzung der Gesamtschule begonnen habe. Der Auftrag für den

Ersatzbau sei erteilt, mit der Fertigstellung werde Ende Oktober gerechnet.

6) Es liegt der Bezirksvertretung der Jahresbericht 2003 des Sozialdienstes katholischer Frauen (SKF) inkl. Aussagen zum „Klingholzberg“ vor, dieser kann in der Geschäftsstelle der Bezirksvertretung eingesehen werden.

7) Folgende Termine stehen an:

> **16.06.2004** 10.15 Uhr Einweihung der Erweiterung der Stadtbibliothek ev. GS Dieckerhoffstr.

> **17.06.2004** 19.00 Uhr Premiere eines neuen Stückes der „Musik-Theater-AG“ der Hauptschule Dieckerhoffstr. im ehemaligen Rex-Theater. Karten sind über die Schule zu erhalten.

> **19.06.2004** 12.00 bis 17.00 Uhr – Schulfest der Hauptschule mit Präsentation der Ergebnisse einer Projektwoche und Besichtigung des neuen Selbstlernzentrums

> **20.06.2004** 11.00 bis 18.00 Uhr „Zauberhafte Barmer Anlagen, initiiert vom Barmer - Verschönerungs - Verein

> **26.06.04** 11.00 Uhr Einladung zur Preisverleihung an den Vorsitzenden der „Gefährdetenhilfe Kurswechsel“, Herrn Martin Homberg, auf dem Gelände des Vereins Ehrenberg 14

> **03.07.2004** 14.00 Uhr Einweihungsfeier des Kleingärtnervereins „Leibusch e.V.“ zum Abschluss der Sanierungsarbeiten.

Herr Hasenclever fügt dem Bericht hinzu, dass nach Ausscheiden des ehemaligen Sprechers der Fraktion, Herr Andreas Bialas diese Funktion übernommen habe.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

3 Anhörung des Bezirksjugendrates (ohne Vorlagen)

Andreas Helsper berichtet,

- 1) dass die Beschlussvorlage, den Bezirksjugendrat betreffend, ohne Änderungen vom Rat der Stadt beschlossen sei. In der nächsten Sitzung werde er über den Inhalt berichten.
- 2) dass er anregen möchte, nach Inbetriebnahme der Grundschule Beyenburg dort eine Sitzung der Bezirksvertretung stattfinden zu lassen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und begrüßt insbesondere die Anregung zu Punkt 2.

Bahntrassen im Bezirk Mündlicher Bericht von Herrn Middeldorf, R. 101.1

- Herr Middeldorf gibt einen Überblick der Trassen im Stadtbezirk und diesbezügliche Erläuterungen.
- Im Bezirk Langerfeld-Beyenburg existieren noch Teile der sogenannten Kohlenbahntrasse von Wichlinghausen nach Sprockhövel - Schee und weiter nach Hattingen. Darüber hinaus gibt es die Trasse von Wichlinghausen nach Oberbarmen als Verbindungstrasse von der ehemaligen Rheinischen Strecke zur Hauptstrecke. Weiterhin verzeichnet ist die Hauptstrecke, der Bergische Ring, der über Ronsdorf, Remscheid nach Solingen führt und letztendlich die alte Trasse über Beyenburg nach Radevormwald, die heute vor der Staumauer der Wuppertalsperre endet.
- Es sind unterschiedliche Grade von Aktivitäten auf den einzelnen Trassen zu verzeichnen. Der Bergische Ring und die Haupttrasse sind in Betrieb, alle anderen Trassen sind bis auf die Strecke von Beyenburg nach Radevormwald (Museumsbetrieb) stillgelegt.
- Die Trasse von Oberbarmen nach Beyenburg soll in Eigeninitiative eines Fördervereines unter Zuhilfenahme des Projektes Regionale 2006 reaktiviert werden.
- Im Bereich Wichlinghausen – Oberbarmen ist eine stillgelegte Trasse vorzufinden, die sich bislang in einer gewissen Sicherung über den GEP (Gebietsentwicklungsplan) befindet. Dies bedeute, dass die Trasse nicht ohne Weiteres seitens der Stadt oder eines Privatinvestors beplant werden kann. Aus diesem Grund kommt für die Bahn AG keine teilweise Veräußerung der Trasse in Frage. Die Entwicklung im Bereich Wichlinghausen ist auch für Langerfeld in Bezug auf die Gesamtentwicklung der Kohlenbahntrasse von Bedeutung. Angedacht im Bereich des Rangierbahnhofes ist eine wohnbauliche Nutzung. Erfolgreiche Anfangsgespräche mit der Tochtergesellschaft der Bahn AG haben bereits stattgefunden. Die Ausweisung des GEP betrifft mittlerweile nicht mehr das Bahngelände und die gesamte Kohlenbahn, so dass dort Planungsfreiheiten für eine städtebauliche Entwicklung gegeben sind. Die Kohlenbahntrasse ist im Bereich des ehemaligen Wuppermetallgeländes ebenfalls unterbrochen. Auch hier haben bereits interessante Gespräche zur städtebaulichen Entwicklung stattgefunden. In den Planungen sind die Ergänzungspläne für den Radweg von Hattingen nach Sprockhövel mit berücksichtigt. Die aufgezeigten Langfristplanungen sind jedoch immer unter dem Zeichen der finanziellen Situation zu sehen und zur Zeit noch nicht umsetzbar.
- Die Eigentumsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:
 - Die DB-Netz - AG ist für fast alle Trassen der Ansprechpartner
 - Für den Rangierbahnhof Wichlinghausen ist die Tochterfirma der Bahn AG = Aurelis Eigentümerin
 - Ab dem Bereich Wuppermetall ist die DB-SIM Eigentümer.
- Herr Hasenclever weist darauf hin, dass die Sicherheitsaspekte bei den vorhandenen Brücken und bei der Abzäunung zu den Bahntrassen nicht gewährleistet seien. Des Weiteren sind spielende Kinder im Tunnelbereich unter der Hilgershöhe gesichtet worden. Die Verwaltung

werde gebeten, ein Sicherheitskonzept für die gefährdeten Bereiche zu erstellen.

Für den Bereich der Brücken solle überlegt werden, entweder die Brücken zu erhalten oder aber die Schluchten zu verfüllen. Die Verwaltung möge darstellen, welche Maßnahmen in diesen Brückenbereichen möglich wären.

- Auf Nachfrage seitens Herrn Huhn in Bezug bezüglich des Stillstandes der Bauarbeiten bei der Trasse Oberbarmen .- Beyenburg auf Grund eines Erdbebens in Höhe der Firma Erfurt sichert Herr Middeldorf seine Mithilfe zu. Er wird ein Gespräch zur Klärung der Situation mit der DB – Netz - AG suchen.
- Ebenfalls nimmt Herr Middeldorf den Wunsch der Bezirksvertretung zur Kenntnis, auf die Sicherheitsaspekte im Bereich der Trassen zu achten.
- **Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und wird von Zeit zu Zeit dieses Thema überprüfen. Die Verwaltung wird um Berichterstattung gebeten, sobald sich ein neuer Tatbestand ergibt.**

**5 Schulbezirksänderungen im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung
Vorlage: VO/2954/04**

Die Bezirksvertretung verweist auf die im Zusammenhang mit dem Schulentwicklungsplan sowie in der Folgezeit mit der Verwaltung geführten Gespräche zur Entwicklung der Grundschulsituation in Langerfeld sowie auf die unter Ziffer 4 und 5 in der Begründung der Drucksache VO/2954/04 gemachten Aussagen.

Die Bezirksvertretung legt großen Wert darauf, in das weitere Verfahren frühzeitig seitens der Verwaltung eingebunden zu werden

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.06.2004:

Im Rahmen ihres Anhörungsrechtes stimmt die Bezirksvertretung der Übertragung des Schulbezirkes der GGS Meininger Str. auf die GGS Mercklinghausstr. nur unter dem Vorbehalt zu, dass es sich hierbei um eine Übergangslösung handelt. Die Bezirksvertretung bekräftigt ihre Meinung, dass die Schule Mercklinghausstr. maximal 4-zügig geführt werden soll. Dabei sind die infrastrukturellen Voraussetzungen (z.B. Schulhof) entsprechend für eine Ganztagsgrundschule zu schaffen.

Die Bezirksvertretung folgt in den anderen genannten Punkten der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2005/2006 der WSW AG
Vorlage: VO/2949/04

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW AG für das Jahr 2005 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den 1. Entwurf des Maßnahmenkatalogs für das Jahr 2006 zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

7 Haushalt - Freie Mittel der Bezirksvertretung

Für die Durchführung des Festes „Mittelaltermarkt“ hat die Bezirksvertretung zur Vorfinanzierung und Abdeckung von Verlusten aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung einen Beitrag zur Verfügung gestellt. Ein Überschuss soll zur Befriedigung entsprechender Anträge an die Bezirksvertretung verwendet werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.06.2004:

Die Bezirksvertretung beschließt, der Reinerlös des Mittelaltermarktes am 19. und 20. Juni 2004 fließt gemeinnützigen Aufgaben im Stadtbezirk zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Boukes
Vorsitzender

Ellerbrock
Schriftführerin